



Das Baby: 8. Monat

Papa und Baby

Datum: _____



Mein Baby wächst



Jedes Baby ist anders.

Ich kann erkennen:
Diese Menschen gehören zu mir.
Diese Menschen sind fremd.

Ohne dich habe ich Angst.
Ich weine.
Ich schimpfe.

Ich lächle andere Kinder an.
Ich will sie kennen lernen.

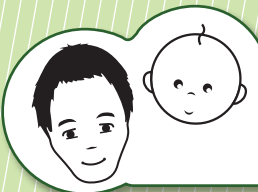


Ich hebe kleine Dinge auf.
Dafür nehme ich meinen
Zeige-Finger und Daumen.

Ich bewege mich durch das Zimmer.

Das habe ich gelernt:

Mein Baby und ich

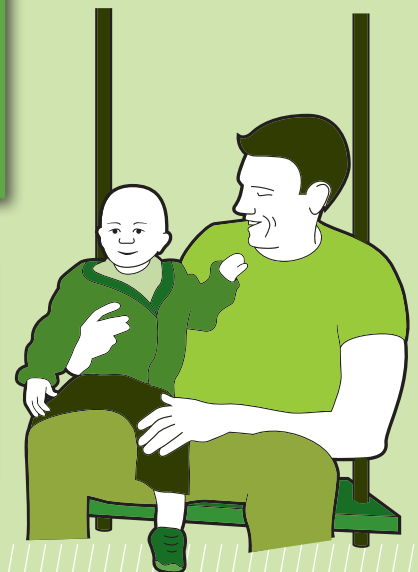


Wir lernen viel Neues.
Mein Baby ist bei mir sicher.



Ich bin neugierig.
Ich will vieles allein machen.
Dafür brauche ich dich.
Ich sehe immer wieder zu dir.
Ich will wissen:
Ist alles in Ordnung?

Zusammen gehen wir auf den Spiel-Platz.
Wir sehen anderen Kindern beim Schaukeln zu.
Ich will auch schaukeln.
Das kann ich noch nicht allein.
Wir schaukeln zusammen.



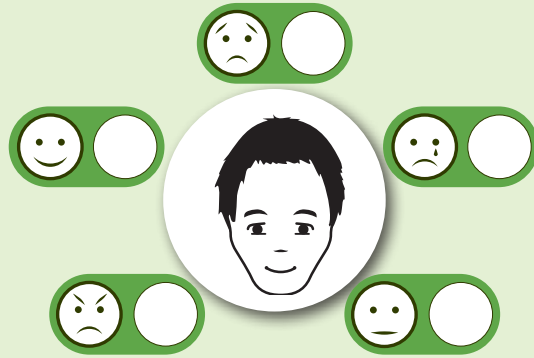
Das war in der letzten Woche schön mit meinem Baby:



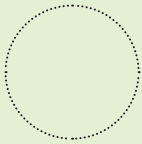
Zeit für mich

Meinem Baby geht es gut.
Nun denke ich an mich.
Das tut auch meinem Baby gut!

So geht es mir jetzt:



Vater sein:
Von diesen Männern habe ich es gelernt:



Das soll mein Baby von mir lernen:



Meine starken Seiten!

Welche habe ich als Vater gefunden?



Was kann ich damit machen?
Wobei helfen sie mir?

Tipp:

Andere Kinder sind für mein Baby wichtig.
In Kirchen-Gemeinden und Familien-Zentren
gibt es Eltern-Kind-Gruppen.

Ich passe auf mein Baby auf

Mein Baby hat jetzt Angst vor
fremden Menschen.
Das nennt man Fremdeln.
Mein Baby zeigt:
Wir gehören zusammen.
Es fühlt sich bei mir sicher.

Das kann ich tun:
Ich sage meinem Baby:
Ich sehe deine Angst.
Ich nehme dich auf den Arm.

Ich mache etwas ohne mein Baby:
Ich bringe es zu anderen Menschen.
Mein Baby kennt sie gut.



Das hat mir heute gefallen: